



# UPCYCLING

## Wiederverwendete Rohstoffe für Beauty-Produkte

Auch in der Beauty-Branche ist der Trend zum Upcycling nun angekommen. Natürliche Rohstoffe mit Beauty-Potenzial, die eigentlich als Abfall gelten, werden für Kosmetikprodukte verwendet.

Upcycling ist eine Form der Wiederverwertung. Was sonst im Abfall landen würde, findet neue Einsatzgebiete. Natürliche Rohstoffe, die bei Produktionen anfallen, oder auch Nebenprodukte werden wiederverwendet und für die Formulierung von Beauty-Produkten genutzt. So werden Produkte nachhaltiger und bedienen den Trend zu „Zero Waste“, denn das Upcycling trägt zum Abbau der Müllmengen bei. „Für die Endkunden ist es ein gesellschaftliches Thema, sie möchten in ihrem gesamten Umfeld Produkte, die sich wiederverwenden lassen und nicht nur die Plastiktüte durch einen Stoffbeutel ersetzen“, erklärt Franziska Breisinger, Geschäftsleitung von AOT All Organic Treasures. Das Allgäuer Familienunternehmen liefert ökologische Rohstoffe und verzeichnet eine steigende Nachfrage: „Vom großen Unternehmen über Mittelständler bis zur kleinen Firma – immer mehr setzen auf Nachhaltigkeit und Ökologie im Produkt, und dabei sind zunehmend auch Upcycling-Inhaltsstoffe gefragt“, so ihre Erfahrung.

### Früchte mit Wirkstoffpower

Fruchtkompotts, Fruchtsäfte oder Marmeladen: Unmengen von Früchten werden zu verschiedenen Produkten weiterverarbeitet. Was übrig bleibt, sind Obstschalen, Fruchtfleisch und Kerne. Bei vielen Obstsorten können die Kerne gepresst und so das enthaltene Öl gewonnen werden. Eines der vielen Bio-Öle im Sortiment von AOT ist das Granatapfelkernöl. „Bei der Herstellung von Granatapfelsaft sind die Kerne ein Nebenprodukt. Unser Anbaupartner in Aserbaidschan hat seit einigen Jahren spezielle Trocknungsanlagen für die Kerne. Aus den getrockneten Kernen, die sonst nicht weiterverwendet werden würden, pressen wir dann in Deutschland das Granatapfelkernöl“, erklärt Franziska Breisinger. Auch mit der Naturkostsafterei Voelkel ist AOT eine Partnerschaft eingegangen und erhält das bei der Saftherstellung übrig gebliebene Fruchtfleisch. Daraus wird Sanddornfruchtfleischöl gewonnen. Fruchtfleisch, Fruchtschalen und Samen enthalten oftmals effektive Wirksubstanzen wie beispielsweise Vitamine oder Antioxidantien, die als Extrakt verwendet oder durch Pressung gewonnen werden können. Ein Extrakt aus Dattelsamen, ein Nebenprodukt beim Dattelanbau, wird als entzündungshemmender Wirkstoff in der Kosmetik eingesetzt. Auch Avocados lassen sich upcyclen. So kauft ein Kosmetikerhersteller Bio-Avocados

aus Peru, die für den Handel ungeeignet sind und extrahiert aus diesen Früchten Avocado Perseose, eine Zuckerkombination, die die Hautbarriere stärkt. Die Kerne verschiedener Früchte – wie auch Nusschalen – sind in zerkleinerter Form ebenso ideal als abrasive Peelingpartikel, die sich leicht in Formulierungen einarbeiten lassen.

### Mandeln und Cashews

Auch Nüsse sind zum Upcycling für Beauty-Produkte geeignet. AOT bezieht Mandeln aus Spanien und Italien – als Mandelbruch. Diese winzigen Stücke gelten als Abfallprodukt, da sie zu klein sind, um in Tüten abgefüllt im Supermarktregal zu landen. Aus dem Mandelbruch wird Mandelöl gepresst. Und auch der Presskuchen, der bei der Ölpresung übrig bleibt, kann weiter genutzt werden, um Bio-Mandelprotein herzustellen, das z. B. beim glutenfreien Backen Verwendung findet. Für die Herstellung von Bio-Cashewkernöl wird ebenfalls Bruchware verwendet und daraus das Öl sowie Cashewmehl produziert.

### Wertvolles aus Kaffeesatz

Kaffee tut gut – auch der Haut. Doch jede Tasse Kaffee, die wir genießen, hinterlässt Kaffeesatz – der normalerweise im Müll landet. Allein in Deutschland entstehen jährlich mehr als eine Million Tonnen Kaffeesatz, die entsorgt werden müssen. Die Naturkosmetikmarken „Circly“ und „mellow Noir“ nutzen Kaffeeöl aus wiedergewonnenem Kaffeesatz. Die britische Marke Upcircle beispielsweise ist eine Partnerschaft mit kleinen Cafés eingegangen, die das im Geschäft produzierte Kaffeemehl zur Verfügung stellen. Das aus



Ein Extrakt aus recycelter Rotahornrinde schützt in Cleanformance von Doctor Babor die Haut – und punktet mit seinen antioxidativen und stark regenerativen Eigenschaften

dem Kaffeesatz gewonnene Kaffeeöl ist reich an Fettsäuren, u.a. Linol-, Palmitin-, Öl- und Stearinsäure sowie Antioxidantien, die die Hautbarriere stärken. Kaffeeöl soll die Kollagenproduktion anregen und wie ein Energiebooster für die Haut agieren. Die Inhaltsstoffe des Kaffeeöls haben eine durchblutungsfördernde wie auch eine antibakterielle Wirkung, steigern die Spannkraft der Haut und unterstützen die Regeneration. Und: Kosmetikprodukte, die nach Kaffee duften, sind auch ein Genuss für die Haut. Ideal ist Kaffeesatz übrigens auch als Körperpeeling. Bei der Herstellung von Chai Sirup kommen verschiedene Gewürze zum

Die Produkte der Pflegelinie Doctor Babor Cleanformance enthalten als Highlight-Wirkstoff einen Extrakt der Rotahornrinde. Dank der antioxidativen, stark regenerativen Eigenschaften erhält die Haut mehr Elastizität und Spannkraft und wird vor äußeren Einflüssen geschützt. Auch für Babor war es ein Novum: Der Extrakt ist der erste vollständig nachhaltige und klinisch getestete kosmetische Inhaltsstoff, der aus recycelter, roter Ahornbaumrinde gewonnen wird – die sonst als Abfall verbrannt werden würde. Die bei der Wirkstoffgewinnung entstehenden Abfallprodukte werden als Dünger wieder dem Zyklus zugeführt.

Vermeehrt kommen in Düften nachhaltig gewonnene Inhaltsstoffe zum Einsatz. Aber auch Upcycling liegt im Trend – Zedernholz kommt aus aufbereiteter Rinde oder aus Sägespänen.

Einsatz. Eine Wiederverwendung im Beautybereich finden diese Gewürze beispielsweise als Aromastoffe in Handseifen. Auch bei der Produktion von Tee fallen Pflanzenteile an, die wertvolle Extrakte liefern können.

### Wein oder Tee?

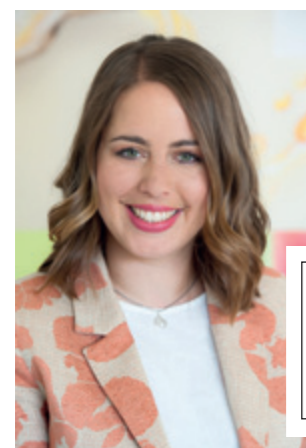
Die US-Marke Circumference kooperiert u. a. mit einem Weingut. Nach der Lese werden die nährstoffreichen Blätter im Labor weiterverarbeitet. Was nach der Extraktion übrig bleibt, wird kompostiert. Eine ähnliche Partnerschaft hat die Marke mit Olivenbauern. Aus den für die Herstellung von Olivenöl nutzlosen Blättern wird ein Olivenblattextrakt gewonnen.

### Wie duftet Upcycling?

Pionier der Upcycling-Düfte ist mit Sicherheit „État Libre d'Orange – Les Fleurs du Déchet – I am Trash“, der unter anderem auf Apfelresten basiert. Der Duft „Vigilante“ von St. Rose kombiniert gebrauchtes marokkanisches Holz der Atlaszeder und vorgepresste Rosenblätter mit weiteren olfaktorischen Inhaltsstoffen zu einem Parfum, das zu über 97 Prozent aus natürlichen Ingredienzen besteht. Auch im Parfum „A Drop d'Issey“ von Issey Miyake (Shiseido Fragrance) kommt Upcycling zum Einsatz: Die im Eau de Parfum verarbeitete Zeder basiert auf wiederaufbereiteter Baumrin-



Kaffeesatz ist nicht nur wertvoller Dünger. Kaffeeöl aus Kaffeesatz wirkt feuchtigkeitsspendend und entzündungshemmend



Franziska Breisinger, AOT All Organic Treasures, verzeichnet eine steigende Nachfrage nach ökologischen Rohstoffen und Upcycling-Inhaltsstoffen.



Weitere Beispiele für Upcycling finden Sie auf den vorhergehenden Seiten.